

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2012)
Heft: 4

Artikel: Eine Sommerlektüre und eine Zukunftsbotschaft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-639921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGENDA

30. August – 2. September 2012

Bauen und Modernisieren, Zürich

Die 43. Messe für Bauen, Wohnen und Energie bietet viel Information rund ums energieeffiziente Bauen und Renovieren. Rund 600 Ausstellerinnen und Aussteller zeigen ihre Produkte und vermitteln Trends und neue Entwicklungen.

Weitere Informationen:
www.bauen-modernisieren.ch

4. – 6. September 2012

Sindex, Bern

Die Schweizer Technologiebranche lädt vom 4. bis 6. September zur ersten Sindex auf dem Messeplatz Bern. Die Sindex bietet rund 300 Ausstellern die Möglichkeit, ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen aus der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie zu präsentieren.

Weitere Informationen: www.sindex.ch

12. – 15. September 2012

Swiss Energy and Climate Summit, Bern

Der erste «Swiss Energy and Climate Summit» findet auf dem Bundesplatz in Bern statt. Namhafte Persönlichkeiten aus der Schweiz und aus dem Ausland, darunter Bundesrätin Doris Leuthard und der Chefökonom der Internationalen Energieagentur, Fatih Birol, treten in Bern auf und tauschen sich über die Themen Energie, Klima und Innovation aus.

Weitere Informationen: www.swissecs.ch

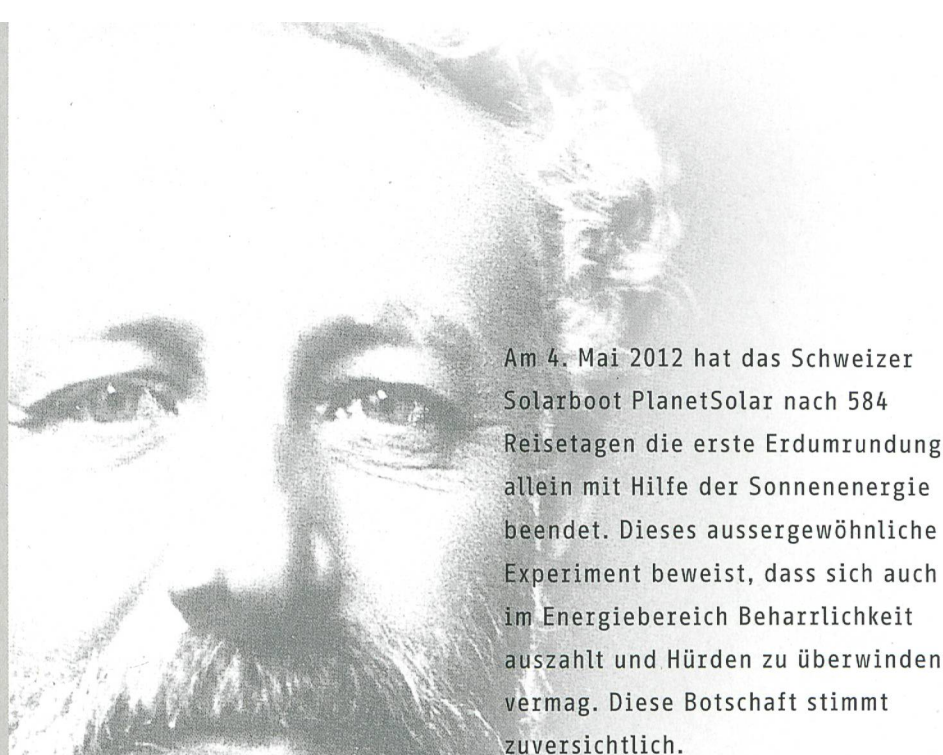
13. – 15. September 2012

Blue-Tech 2012, Winterthur

Blue-Tech ist eine Plattform für erneuerbare Energien und effiziente Energielösungen. Sie bietet Experten Raum für aktiven Dialog und Ideenaustausch und ist Informationsstelle für interessierte Private im Bereich Bauen, Mobilität und erneuerbare Energien.

Weitere Informationen: www.blue-tech.ch

Weitere Veranstaltungen:
www.bfe.admin.ch/kalender



Aus der Redaktion

Eine Sommerlektüre und eine Zukunftsbotschaft

Der Leiter der Expedition, der Schweizer Elektroingenieur Raphaël Domjan, erzählt, er sei durch die Lektüre von Jules Verne inspiriert worden, den Solarkatamaran von 31 Metern Länge zu bauen. Das ist sicher ein Anreiz, wieder einmal in den grossen Klassiker der Abenteuerliteratur «Reise um die Erde in 80 Tagen» einzutauchen.

Die Geschichte beginnt am 2. Oktober 1872 im Reform Club, einem Salon der Londoner Aristokratie. Der Gentleman Phileas Fogg und seine Freunde diskutieren über einen gleichentags im Morning Chronicle erschienenen Zeitungsartikel, in dem behauptet wird, es sei möglich, die Erde dank einer neu eröffneten Eisenbahnstrecke in Indien in 80 Tagen zu umrunden. Phileas Fogg, der «zu den mathematisch exacten Menschen» gehörte, ist von der Idee begeistert. Nicht so seine Freunde, die ihm widersprechen, denn «sollte das Project gelingen, musste ein wunderbares Zusammenstimmen der Ankunfts- und Abfahrtsstunden stattfinden; aber dieses Zusammenstimmen existierte nicht, konnte nicht statthaben.» Eine hitzige Diskussion entbrennt, bis Phileas Fogg schliesslich unter Einsatz seiner Ehre und seines Vermögen eine Wette eingeht.

Am 4. Mai 2012 hat das Schweizer Solarboot PlanetSolar nach 584 Reisetagen die erste Erdumrundung allein mit Hilfe der Sonnenenergie beendet. Dieses aussergewöhnliche Experiment beweist, dass sich auch im Energiebereich Beharrlichkeit auszahlt und Hürden zu überwinden vermag. Diese Botschaft stimmt zuversichtlich.

Noch am gleichen Abend bricht er in Begleitung seines sympathischen französischen Butlers Jean Passepartout auf. In spätestens 80 Tagen, also am Abend des 21. Dezember 1872, wird er wieder in der Hauptstadt London zurück sein müssen. Phileas Fogg und Passepartout verfolgen ihre «Umfangslinie» in Richtung Osten und benutzen dafür «alle Arten von Transportmitteln (...), Packetboote, Eisenbahnen, Wagen, Yachte, Handelsfahrzeuge, Schlitten, Elephanten». Der Tücken sind viele. Der britische Gentleman setzt seine Reise gelassen fort, «ohne sich um die Asteroiden, die um ihn gravitirten, zu kümmern».

Die Erzählung liest sich leicht und die Prosa von Jules Verne ist ansprechend und kernig. Zwar entsprechen die Handlungen und Intrigenspiele nicht mehr dem aktuellen Literaturstil, dieser Klassiker der Weltliteratur beschert aber auch heute noch unterhaltsame Lesestunden. Wird Phileas Fogg seine Wette gewinnen? Wird die Schweiz die Energiegewende schaffen? Die Romanhandlung und der Erfolg von PlanetSolar lassen auf ein gutes Ende hoffen. (bum)